

## Aufsteigen im Damensattel



Marie Symbill

Das Werk einschließlich aller seiner Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Reproduktionen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

In diesem Praxistip geht es nicht um die Frage, ob man eine Aufsteige-Hilfe verwenden soll oder nicht. Es ist sicher jedem klar, daß es dem Pferd gegenüber fair und schonend ist, eine jeweils so hohe Aufsteige-Hilfe zu nutzen, daß sich der Sattel nicht verschiebt, wenn man den Fuß in den Bügel setzt.

An dieser Stelle wird erklärt, wie man sich beim Aufsteigen in den Damensattel behelfen kann, wenn man keinen Helfer zum Hinaufheben hat.

Die folgende Fotoserie zeigt 2 Arten, mit einer Sicherheits-Schürze aufzusteigen:

1. in den Herrensitz und
2. unmittelbar in den Seitsitz.

Da das Aufsteigen und anschließend das „Sortieren“ der Schürze und das Nachgurten einige Zeit dauert, muß das Reitpferd dazu erzogen worden sein, an der Aufsteige-Hilfe korrekt „einzuparken“ und dann geduldig still zu stehen, bis alles paßt.

Die hier vorgestellte 17-jährige PRE-Stute trägt einen Mayhew Sattel, eine 2-lagige Woll-Filzschabracke mit einem eingeschobenen Keil, um den Sattel leicht hinten anzuheben. Das feste Horn ist mit einem Pommel-Cover (Queeny) versehen. Als Satteltgurt wird ein handgewebter 18-cm-breiter Schafwoll-Schnurengurt verwendet. Gezäumt ist sie mit Wiener Knebeltrense und einem 2. Zügelpaar am Nasenriemen. Die Zügelänge ihres Damensattel-Zaumes beträgt 2,20 m (die Zügelänge ihres regulären Zaumes beträgt 1,70 m).



## Das Aufsteigen mittels Herrensitz

Zunächst wird die Sicherheits-Schürze aufgeknöpft und zum Aufsteigen über den linken Arm gelegt.



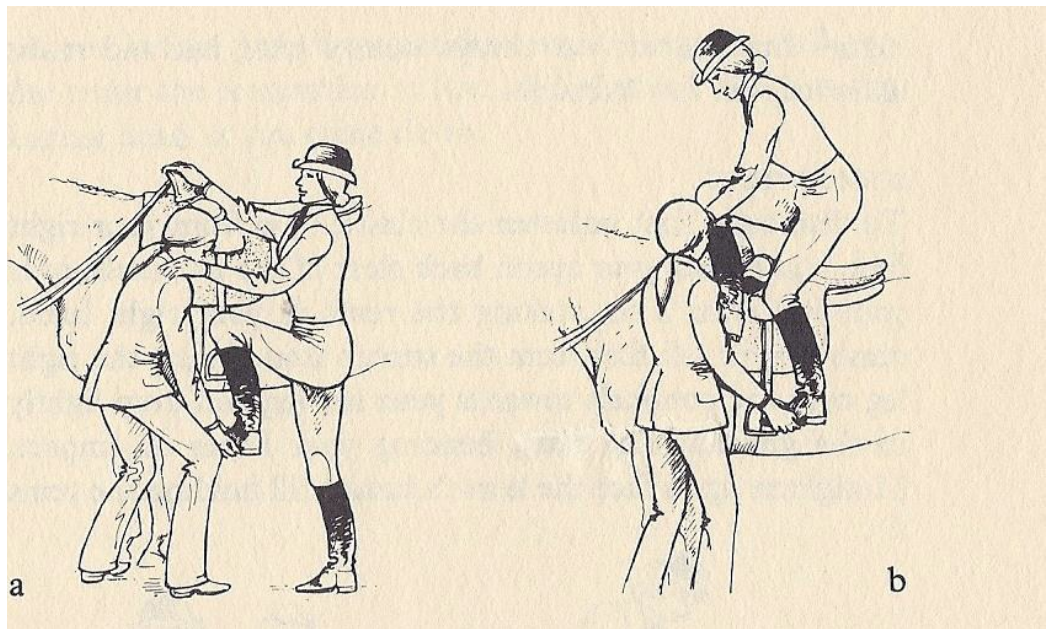
Die Schwierigkeit bei dieser Art, erst in den Herrnsitz aufzusteigen, ist die ungünstige Gewichtsverteilung. Die Reiterin sitzt, um dies zu mildern, sehr weit vorn im Sattel ein. So drückt der Damensattel dem Pferd nicht in die Lende. Als nächstes muß das rechte Bein übergeschlagen werden. Hierbei sollte man achtgeben, sich nicht hinten überzuneigen, um bequemer das rechte Bein über den Pferdehals zu heben. Dies ist besonders bei Pferden schwierig, die ihren Hals hoch tragen.

Ist das rechte Bein übergeschlagen, kann man sich anschließend nach hinten im Sattel in seine korrekte Position zurücksetzen. Jetzt ist es Zeit, die Schürze zu sortieren und die Sattelgurte zu kontrollieren.

Wie man nach dem Aufsitzen die Schürze sortiert, wird im 2. Beispiel zum Aufsteigen auf den folgenden Seiten gezeigt.

## Das Aufsteigen ohne Herrensitz

Folgende Grafik aus J. Mc Donalds „Riding Side Saddle“ zeigt sehr schön, wie man durch einen Helfer aufs Pferd gehoben wird. Man nutzt die angebotene Hand nicht als „Räuberleiter“ von der man sich mit dem linken Fuß abdrückt, weil so der Helfer die ganze Last tragen würde, um die Reiterin in den Sattel zu heben. Stattdessen nutzt die Reiterin die angebotene Hand lediglich wie einen Paternoster, in den man leichtfüßig einsteigt.



Der große Vorteil dieser Art des Aufsteigens besteht darin, daß die Reiterin gleich mit dem rechten Bein über dem Horn zu sitzen kommt. Somit gerät man nicht in Gefahr, den Damensattel während des Aufsteigens und Zurechtsetzens für das Pferd nachteilig zu belasten. Die Bilder auf den nächsten Seiten zeigen wiederum, wie man dieses Aufsteigen ohne Helfer bewerkstelligt.



Für die neue Aufsteige-Demonstration wird das Pferd erneut „eingeparkt“ und motiviert, noch einmal geduldig still zu stehen.



## 07 Aufsteigen im Damensattel

Mit einer entsprechend hohen Aufsteige-Hilfe kann man, wie auf der vorherigen Seite zu sehen, bequem aufsitzen und gleich sein rechtes Bein über das Horn legen.



Nun wird die Schürze sortiert und die Fußschlaufe am rechten Schuh befestigt. Manche Reiterin würde evtl. zuerst den Steigbügel aufnehmen. In diesem Beispiel wird erst die Schürze gerichtet. Letztlich entscheidet über diese Reihenfolge das eigene Sicherheitsempfinden.





Diese Sicherheits-Schürze verfügt über eine Fußschleife aus Gummi. Ist die Schürze stattdessen mit einem Band versehen, zieht man dieses unter der rechten Wade hindurch und befestigt es anschließend an dem dazugehörigen Knopf



**Links:** Steigbügel aufnehmen und **rechts:** Nachgurten.

## 09 Aufsteigen im Damensattel



Sind Sattelgurt und Balance-Riemen überprüft, wird sich bei der Stute für ihre Geduld bedankt und dann kann es losgehen.

